

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Choerades gilva (Linnaeus, 1758)
Deutscher Name Karminrote Mordfliege
Organismengruppe Raubfliegen
Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend sehr starker Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend stabil
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdung unbekannten Ausmaßes
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Gefährdung Die Datenlage belegt für diese große und leicht nachweisbare Art einen sehr starken Rückgang im langfristigen Bestandstrend. Sie besiedelt bevorzugt lichte Kiefern- und Fichtenforste mit freistehenden Stämmen, z.B. entlang von Waldrändern, auf stark durchforsteten Flächen, in von Windwurf betroffenen Beständen oder an breiten Waldwegen. Da derartige Forsten in verschiedenen Regionen noch weit verbreitet sind, die Art aber nur in einer begrenzten Zahl solcher Habitats nachgewiesen ist, gibt es vermutlich zusätzliche spezifische Habitatanforderungen, die noch nicht hinreichend bekannt sind. Eine plausible Erklärung für das starke Ausmaß des Rückgangs fehlt jedenfalls. Bezüglich der Gefährdung wird von einem Komplex unterschiedlicher Faktoren ausgegangen. In jüngerer Zeit scheinen sich die Bestände auf niedrigem Niveau stabilisiert zu haben.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle

Wolff, D. & Kästner, T. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (10): 82 S.